



Zweimal eroberte ein Liechtensteiner Kämpfer eine Medaille. (Foto: ZVG)

## Judo

## «Ländle»-Judokas glänzen auf der internationalen Matte

**VENRAY** Zwölf Athleten des Liechtensteinischen Judoverbands mischten sich am stark besetzten International Judo Tournament in Venray (NED) unter rund 1300 Judokas aus 28 Nationen. An zwei Wettkampftagen wurde auf jeweils neun Mattflächen um die begehrten Podestplätze gekämpft.

Der erste Turniertag stand ganz im Zeichen der Schülerwettkämpfe. Für den Judoverband traten die Sportler Maren Hollenstein, Max Mehser und Raphael Bicker an. Ausgezeichnet in Szene zu setzen vermochte sich insbesondere Hollenstein in der Kategorie Mädchen +63 kg. Sie erkämpfte sich die Bronzemedaille. Ihre beiden Teamkollegen zeigten starke Kämpfe, mussten sich in den stark besetzten Gewichtsklassen aber frühzeitig geschlagen geben. Für die Jugend-, Junioren- und Elitekämpfer/-innen galt es am Folgetag ernst. Tristan Frei, ebenfalls von der Sportschule, Stephanie Rinner und Michael Marxer machten den Anfang. Ihnen gelangen die Kämpfe nicht nach Wunsch und sie waren leider frühzeitig zum Zuschauen gezwungen. Bei den Junioren kämpfte Raphael Schwendinger

in der Kategorie -90 kg. Er musste sich erst im Halbfinale geschlagen geben und belegte den dritten Schlussrang. Ebenso Bronze gab es für Philipp Hänsel in der Kategorie Jugend +90 kg. Natalie Sprenger belegte bei den Juniorinnen -63 kg den siebten Schlussrang.

## Silber für David Büchel

In den Eliteklassen bewies David Büchel (-100 kg) einmal mehr seine Fähigkeiten im Judogi. Nach drei Siegen gegen Athleten aus Holland, Deutschland und England stand er im Finale. Dort gelang seinem holländischen Kontrahenten frühzeitig eine Wertung, die er geschickt zu verteidigen wusste und so den Turniersieg einheimste. Für Büchel, der zuletzt wegen einer Knieverletzung viele Wochen hatte aussetzen müssen, ist indes auch der zweite Rang ein starkes Ergebnis. Matthias Rietzler (Elite -81 kg) unterlag im Kampf um die Bronzemedaille und wurde undankbarer Fünfter.

Betreut wurden die Judokas am Samstag von David Büchel und Roman Eggenberger, am Sonntag von Nationalcoach Werner Schuler und Magnus Büchel. (red/pd)

## JC Sakura

## Der Nachwuchscup ruft

**SCHAAN** In der Turnhalle Resch in Schaan wird am kommenden Samstag im Rahmen des Sakura-Nachwuchscups das Frühlingsturnier ausgetragen. Ab 9 Uhr kämpfen über 100 Mädchen und Buben in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen um eine gute Klassierung. Nachwuchs-Judokas aus verschiedenen Clubs aus der Schweiz, Deutschland,

Österreich, Italien und Liechtenstein werden sich zum Wettkampf stellen. Der Judo-Club Sakura lädt alle Judofreunde zu den bestimmt spannenden Wettkämpfen ein. Die erste Siegerehrung findet um 12 Uhr statt. Das Turnier dauert bis 16.30 Uhr. Der JC Sakura würde sich freuen, viele Zuschauer beim Judofest in Schaan begrüßen zu dürfen. (pd)

## Auf ein schönes und erfolgreiches Miteinander

**Special Olympics** Begeisterung, Einsatz und vor allem Freude am gemeinsamen Erleben - das erwartet die 52 Teilnehmer am Schwimmwettkampf von Special Olympics Liechtenstein (SOLie) am Samstag im Hallenbad Eschen.

**D**er Anlass im Unterland vereint Sportler aus verschiedenen Ecken der Bodenseeregion. Neben den Vertretern von Special Olympics Liechtenstein, die dem Moment, das im Training Gelernte endlich zeigen zu können, schon ganz ungeduldig entgegenfiebert, werden die fünf Bahnen auch von Athleten aus der Schweiz, Österreich und Baden-Württemberg durchpflügt. Jede Sportlerin und jeder Sportler startet dabei in zwei Disziplinen. Zur Wahl stehen 25 m Freistil mit oder ohne Hilfsmittel, 50 m Freistil und 100 m Freistil. Zusätzlich kann die 4x25-m-Staffel Freistil absolviert werden. Der Anlass dauert von 9 Uhr bis 16.30 Uhr. Durch das Divisioning, das vormittags durchgeführt wird, erhalten alle Teilnehmer eine faire Chance, im Finale einen Podestplatz zu erreichen. Die Finalläufe starten ab ca. 13.30 Uhr. Die Siegerehrungen finden jeweils direkt im Anschluss an die einzelnen Disziplinen statt.

«Special Olympics Liechtenstein ist stolz darauf, einmal mehr einen Anlass durchführen zu können, der aufzeigt, was für Leistungen die Sportlerinnen und Sportler immer wieder erbringen, mit wie viel Einsatz und Fleiss sie an ihren persönlichen Zielen arbeiten», heisst es in einer gestern ausgesandten Medienmitteilung. Durch das gemeinsame Erleben von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen beschere die Veranstaltung allen Beteiligten grosse Freude und stehe für ein schönes und erfolgreiches Miteinander. Dieses Miteinander zeigt sich auch im Engagement aller Beteiligten - darunter 50 freiwillige Helfer, die am Wettkampftag im Einsatz stehen. «Sie alle machen diesen Anlass erst möglich», so die Stiftung. (red/pd)



Special Olympics Liechtenstein lädt zum gemeinsamen Sporterlebnis. (Foto: ZVG)

## SOLIE-SCHWIMMWETTKAMPF

## Eckdaten

- **Datum/Zeit:** Samstag, 11. Juni, 9 Uhr bis 16.30 Uhr
- **Wo:** Hallenbad Eschen (25-m-Becken)
- **Organisation:** Special Olympics Liechtenstein
- **Teilnehmer:** 52 Athletinnen und Athleten aus Liechtenstein, der Schweiz, Österreich und Baden-Württemberg (GER).
- **Disziplinen:** 25 m Freistil mit Hilfsmittel, 25 m Freistil ohne Hilfsmittel, 50 m Freistil, 100 m Freistil. - Die Athleten starten jeweils in zwei von ihnen gewählten Disziplinen. - Zusätzlich ist eine Teilnahme an der 4x25-m-Freistil-Staffel möglich.

## Wettkampfablauf

Zunächst erfolgt mittels Divisioning die Einteilung der Athleten in Leistungsgruppen. Dieses Vorgehen soll garantieren, dass in den nachfolgenden Finalläufen Sportler aufeinander treffen, die sich auf dem gleichen Niveau bewegen, wodurch jeder einzelne eine faire Chance auf eine Medaille haben soll. Die Zeiten, die Athlet in Divisioning und Finale schwimmt, dürfen sich nicht um mehr als 15 Prozent unterscheiden. Andernfalls bleibt die Aufnahme in die Endwertung aus.

Weitere Infos: [www.specialolympics.li](http://www.specialolympics.li)



Schwimmen, Laufen und Radfahren - auch beim 15. Kidstriathlon rund um das Schwimmbad Mühleholz ist Vielseitigkeit gefragt. (Fotos: ZVG)

## 15. LKW-Kidstriathlon am Sonntag, 21. August 2016

**Triathlon** Am 21. August 2016 findet der traditionelle LKW-Kidstriathlon zum 15. Mal statt. Der Leichtathletik Club Vaduz lädt dazu alle sportbegeisterten Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren recht herzlich zu diesem tollen Event im und ums Freibad Mühleholz ein.

Nach den tollen Erfolgen der vergangenen Jahre findet der LKW Kidstriathlon am Sonntag, den 21. August 2016 bereits zum 15. Mal statt. Der Anlass wird wie in den vergangenen Jahren wieder rund um das Schwimmbad Mühleholz Vaduz/Schaan durchgeführt. Alle Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, welche Spass am Schwimmen, Radfahren und Laufen haben, sind herzlich ein-

geladen mit dabei zu sein. Auf alle Teilnehmer warten wiederum tolle Preise und ein cooles Finishershirt. Zudem findet unter allen Teilnehmer auch in diesem Jahr eine Verlosung statt!

## Informationen und Anmeldung

Wer am LKW-Kidstriathlon dabei sein möchte, kann sich bis zum Dienstag, den 16. August online re-

gistrieren. Auf [www.kids-triathlon.li](http://www.kids-triathlon.li) ist die Anmeldung ab sofort möglich. Es stehen maximal 150 Startplätze zur Verfügung. Die Startplätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen verteilt. Die Anmeldung ist erst komplett, wenn das Startgeld von CHF 20.00 auf dem Konto des LKW-Kidstriathlon eingegangen ist. Eine Nachmeldung ist NICHT möglich. Teilnehmer, welche nicht in

Liechtenstein oder der Schweiz wohnen, können das Startgeld ohne Zuschlag direkt bei der Startnummernausgabe bezahlen. (pr)



## Motorsport

## Drei Schweizer mit einem einzigen Ziel

**LE MANS** Drei Schweizer Autorennfahrer gehören am Wochenende vom 18. und 19. Juni zu den Favoriten beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans. In Lignières formulierten Marcel Fässler (40), Neel Jani (32) und Sébastien Buemi (27) dieselbe Zielsetzung: als Erster über die Ziellinie zu fahren. Marcel Fässler, der Langstrecken-Weltmeister von 2012, hat dies als Audi-Werksfahrer schon dreimal erlebt: 2011, 2012 und 2014. Sébastien Buemi, Langstrecken-Champion 2014, stand für das Toyota-Werkschiff schon zweimal als Zweiter (2013) und Dritter (2014) auf dem Podest. Und Neel Jani hat im privaten Rebellion-Team 2012 als Vierter schon am Podest geschnuppert und reist mit dem Porsche-Werkschiff als WM-Leader nach Frankreich. (sda)

## Leichtathletik

## Vicaut egalisiert 100-m-Europarekord

**MONTREUIL** Der Franzose Jimmy Vicaut hat an einem Meeting in Montreuil (FRA) den eigenen Europarekord über 100 m von 9,86 Sekunden egalisiert. Der 24-Jährige lief bei einem Rückenwind von 1,8 m/s gleich schnell wie Anfang Juli 2015 im Stade de France in Saint-Denis. (sda)